

Rolf Peter
Sieferle

Die Revolution
in der Theorie
von Karl Marx

ein Ullstein Buch

Inhalt

0. Einleitung	7
1. Geschichtsphilosophische Begründung der proletarischen Emanzipation	14
1.1. Marx in der junghegelianischen Bewegung	14
1.2. Scheitern der Aufklärungskonzeption in der Repression	22
1.3. Religionskritik und menschliche Emanzipation	27
1.4. Das Programm einer proletarischen Revolution	31
1.5. Die Fundierung des geschichtsphilosophischen Grundschemas	35
1.6. Marx' Stellung zum Proletariat 1844–1847	44
1.7. Die materialistische Geschichtsauffassung	52
1.8. Tendenzen der Vollendung	60
2. Marx und die politische Revolution (1847/50)	73
2.1. Das Programm der politischen Revolution	73
2.2. Die Rolle der Kommunisten	80
2.3. Die Politik der Neuen Rheinischen Zeitung	83
2.4. Exil: Diktatur des Proletariats	89
2.5. Exil: Bruch mit Willich/Schapper	97
2.6. Frankreich: die demokratische Republik als Um- wälzungsform der bürgerlichen Gesellschaft	101
2.7. England: Perspektiven der Revolution in einem Land mit entwickelter bürgerlichen Gesellschaft	105
3. Die Vollendung des Systems der kapitalistischen Produktion	115
3.1. Identität des Systems: Wert	117
3.2. Umschlag des Appropriationsgesetzes	121
3.3. Die Vollendung des Systems der kapitalistischen Produktion	135
3.4. Der Fall der Profitrate, die objektive Systemschranke	149

4. Die Konstituierung des revolutionären Subjekts	165
4.1. Die Bewußtseinsformen innerhalb der kapitalistischen Gesellschaft	165
4.2. Die Oberfläche der bürgerlichen Gesellschaft	174
4.3. Die Spezifik der Lage des Revenuequellen- besitzers Arbeiter	182
4.4. Arbeiterklasse und Gesamtkapitalist	188
4.5. Verelendung als subjektive Systemschranke	194
4.6. Ausblick: Naturschranke des Kapitals	207
 Anmerkungen	 211
 Literaturverzeichnis	 253